

INTERVIEW // „Ein Zahnarzt hat nicht nur die Aufgabe, Karies zu entdecken und zu behandeln bzw. ästhetische Füllungen zu legen, er sollte vielmehr die Kariesentstehung von vornherein verhindern und Erkrankungen wie Parodontitis und Periimplantitis vermeiden helfen.“ So ist das Behandlungskonzept von Hinnerk Rust, der seit mehr als 20 Jahren als Zahnarzt in Hamburg tätig ist, voll und ganz auf nachhaltige Prävention ausgerichtet. Sein Motto lautet dabei: „Ein sauberer Zahn wird nicht krank.“ Mit welchen Maßnahmen er und sein Prophylaxe-Team den pathogenen Keimen und Bakterien speziell in den Zahnfleischtaschen begegnet, erzählen Rust und seine Mitarbeiterin ZMP Sabrina Rothhardt im gemeinsamen Gespräch.

„ZWEI DÜSEN UND EIN HANDSTÜCK FÜR EIN DOPPELT NACHHALTIGES BIOFILMMANAGEMENT“

Marie Aderhold-Gaspar/Mettmann

Herr Rust, mehr als 50 Prozent der Erwachsenen leiden unter einer mittelschweren Parodontitis. Sie ist die häufigste Ursache für Zahnverlust und ein Co-Faktor für die Entstehung anderer Krankheiten. Wie lässt sich die Prävention aus Ihrer Sicht noch verbessern?

Rust: Gezielte Aufklärung und eine gute Compliance des Patienten sind das A und O in der Prävention. Der Patient muss wissen und verstehen, was eine Parodontitis ist und welche Auswirkungen sie auf seinen Körper haben kann. Viele oral- und allgemeinmedizinische Erkrankungen stehen in einer direkten Wechselbeziehung. Ob Diabetes mellitus, psychische oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Essstörungen oder gar eine mangelhafte Ernährung: All dies hat Einfluss auf den gesamten Körper – und damit aber wiederum auch auf Zähne und Zahnfleisch.

Erst wenn dem Patienten der Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit klar geworden ist, wird er alles dafür tun, dass seine Parodontitis behandelt wird. Hier müssen wir ansetzen, durch Aufklärung und Wissensvermittlung. Also: Erst muss das allgemeine Verständnis da sein, dann folgen individuelle Aufklärung und Behandlung.



Abb. 1: AIR-N-GO easy Airpolisher mit Doppelfunktion.

Welche Bedeutung haben Parodontitisbehandlungen für Ihre Praxis?

Rust: Sie haben eine große Bedeutung, sowohl medizinisch als auch wirtschaftlich. Sie sind fest verankert in unserem ganzheitlichen, präventiv ausgerichteten Behandlungskonzept. Wir möchten gefährdete Patienten frühzeitig erkennen, sie aufklären und dann in ein engmaschiges Recallsystem einbinden. Schließlich bin ich als Zahnarzt nicht nur für gesunde Zähne zuständig, sondern

auch dafür, dass der gesamte Körper gesund bleibt.

Ein weiterer Aspekt: Der Patient sollte erst mundgesund sein, bevor man sich mit ihm über eine ästhetische Versorgung unterhält. Das Wesentliche der ästhetischen Zahnheilkunde sind nicht die Zähne, sondern eine gute rot/weiße Ästhetik und ohne eine fundierte Prophylaxe ist das nicht machbar. Der Zahnfleischverlauf bzw. die Gingivaverhältnisse sind teilweise wichtiger als die Zähne.

Sie arbeiten seit einigen Monaten mit dem Airpolisher AIR-N-GO easy. Warum haben Sie sich für das Gerät von ACTEON Equipment entschieden?

Rust: Weil es nicht nur ein effizientes Pulverstrahlgerät zur Prophylaxe und für die PZR ist, sondern auch zur subgingivalen Beseitigung von Konkrementen in den Zahnfleischtaschen eingesetzt werden kann und somit hilft, das Fortschreiten von parodontalen Erkrankungen zu verhindern. Zudem ist AIR-N-GO easy (Abb. 1) – wie der Name schon sagt – relativ einfach und zügig anzuwenden, also auch wirtschaftlich interessant. Der größte Vorteil aus medizinischer Sicht: Mit der neuen Perio-Handstückspitze lassen sich Zahnfleischtaschen auf schonende Art und Weise langfristig entzündungsfrei halten.

Frau Rothhardt, was hat Sie an dem Gerät überzeugt?

Rothhardt: Es stimmt, dass das Pulverstrahlgerät für meine Arbeit als Prophylaxeassistentin ein doppelter Gewinn ist. Ich kann es sowohl für die supragingivale als auch für subgingivale Zahnreinigung einsetzen und damit auch zur Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis verwenden. Der Airpolisher verfügt über eine SUPRA-Düse für die zahnerhaltende Politur und eine PERIO-Düse für kontrolliertes, subgingivales Arbeiten im Rahmen der UPT und der PET. Die Patienten nehmen das Airpolishing außerdem besser an als eine Ultraschalltherapie, weil es sanfter ist und sie dabei keine Schmerzen empfinden.

Welche klinischen Erfahrungen haben Sie bislang gemacht? Reduziert die Entfernung des Biofilms am Implantat wirklich periimplantäre Entzündungen?

Rust: Wir haben den Airpolisher erst ein paar Monate in Gebrauch, aber ich kann schon jetzt sagen, dass die Implantatoberflächen damit wirklich sehr sauber werden und periimplantäre Entzündungen durch die vollständige Beseitigung vorhandener Bakterien relativ schnell zurückgegangen sind. Gerade in der Periimplantitis-therapie ist AIR-N-GO easy eine starke Hilfe.

Frau Rothhardt, wie zufrieden sind Sie mit der Bedienbarkeit und der hygienischen Sicherheit?

Rothhardt: Wie Herr Rust schon gesagt hat: Das Pulverstrahlgerät lässt sich einfach bedienen. Wenn man es vorher exakt zusammengesetzt hat und darauf achtet, dass auch der Gummiring richtig im Behälterdeckel sitzt, ist es schnell und ohne Probleme einsetzbar. Das schlanke Handstück liegt gut in der Hand, lässt sich um 360 Grad drehen und ist angenehm leicht, leichter als bei anderen Pulverstrahlgeräten. Ein weiterer Handling-Vorteil: Die supra- und subgingivalen Behandlungen können ohne Handstückwechsel ausgeführt werden.

Die Reinigung ist wie bei all diesen Geräten etwas aufwendig, aber absolut wichtig und nach jedem Einsatz unerlässlich, auch damit die Spraydüse nicht ver-

G4

NEU: HYDRIM G4 Thermodesinfektoren

Die innovative G4-Technologie der HYDRIM G4 Thermodesinfektoren bietet zahlreiche interaktive Möglichkeiten, die helfen Praxisabläufe noch effizienter und sicherer zu gestalten. Außerdem verfügen die leistungsstarken Geräte, die in zwei Größen erhältlich sind, bereits serienmäßig über eine Aktivlufttrocknung und beinhalten die Rollwägen.

SICHER
EN 15883-1/-2 konform

LEISTUNGSSTARK
Wirksam gegen Schmutz und Keime

PLATZSPAREND
Integriertes Fach zur platzsparenden Unterbringung der Reinigungslösung

BENUTZERFREUNDLICH
Einfache Bedienung über Farb-Touchscreen



SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch
Deutschland

Tel.: +49 (0)7561 98343-0
Fax: +49 (0)7561 98343-699
www.scican.de.com

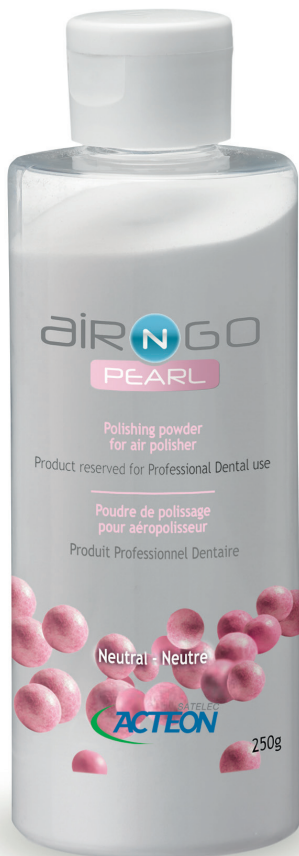


Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: PEARL-Pulver auf Basis von Kalziumkarbonat. Abb. 3: PERIO-Pulver auf Basis von Glycerin.

stopft. Ansonsten wäre die hohe Leistung des Airpolishers nicht mehr gewährleistet.

Für AIR-N-GO easy gibt es eine große Pulverauswahl. Welche Produkte kommen bei Ihnen zum Einsatz?

Rothhardt: Wir verwenden nur das geschmacksneutrale, natriumfreie PEARL- und das spezielle PERIO-Pulver auf Glycerinbasis (Abb. 2 und 3). Bei uns gibt es keine große Auswahl, denn diese vielen Geschmacksrichtungen sind aus medizinischer Sicht wenig zielführend.

Rust: Ja, das sehe ich genauso. Beim Airpolishing steht für mich nicht der Geschmack des Pulvers im Vordergrund, sondern seine Reinigungswirkung bzw. die Effizienz der Behandlung. Zudem sind die meisten Aromen sehr künstlich.

Herr Rust, was sind, kurz gesagt, die Vorteile von AIR-N-GO easy?

Rust: Seine Doppelfunktion und seine Effizienz. Wir erzielen sowohl in der Pro-

phylaxebehandlung als auch in der PAR- und Periimplantistherapie mit wenig Aufwand und Schmerzen eine optimale Reinigung der Oberflächen – schnell und schonend. AIR-N-GO easy ermöglicht uns also ein doppelt nachhaltiges Biofilmmanagement.

Eine letzte Frage: Was bedeutet für Sie Erfolg in der PAR-Therapie?

Rothhardt: Entzündungsfreiheit – am besten über viele Jahre hinweg! Wenn dem Patienten die Bedeutung der Mundgesundheit für sein Allgemeinbefinden durch meine Aufklärung und durch die gründliche Reinigung und Politur der Zahnoberflächen bewusst geworden ist und er seine Zähne dadurch besser reinigt und regelmäßig zum Recall kommt, ist das ein großer Erfolg für mich. Nicht zu vergessen, dass wir es manchen Patienten erst durch den entzündungsfreien Zustand ermöglichen, ihre Zähne wieder vernünftig putzen zu können.

Rust: Ja, das positive Feedback des Patienten ist eine tolle Sache. Wenn er nach der Therapie zufrieden ist und sagt, dass seine Zähne und sein Zahnfleisch nun besser und gesünder aussehen würden und er weniger Schmerzen und Blutungen hätte, dann fühle auch ich mich besser und es bestätigt unser ganzheitliches, präventiv ausgerichtetes Behandlungskonzept.

Herr Rust, Frau Rothhardt, vielen Dank für das Gespräch!

**ZAHNARZT HINNERK RUST
ZMP SABRINA ROTHHARDT**

Praxis29
Praxisgemeinschaft
Hinnerk Rust, Dr. Werner Stephan,
Dr. Raphaela Pillen
Eppendorfer Landstraße 29
20249 Hamburg

ACTEON GERMANY GMBH

Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 0210 49565-10
Fax: 0210 49565-11
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com



veneerTM
dental art made simple

Einfach.
Ästhetisch.
Effizient.



Uveneer: das einzige Schablonensystem für direkte Kompositveneers

- Ein einzigartiges, minimalinvasives Schablonensystem für Ergebnisse mit verlässlicher Form und Symmetrie.
- Schnelle und verlässliche, qualitativ hochwertige, natürlich wirkende Kompositrestaurationen in nur einer Sitzung.
- Verhindert die Bildung einer Sauerstoff-Inhibitionsschicht während der Aushärtung und führt zu einer harten, glänzenden Oberfläche.
- Kostengünstig, da autoklavierbar und wiederverwendbar.
- Mit dem jeweils bevorzugten Komposit verwendbar.



Scannen Sie den QR-Code, um ein kurzes Demo-Video zu sehen!



ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

ULTRADENT.COM/DE